

MEDIENMITTEILUNG Thomas Dörflinger, MdB

Berlin, 22.05.2009

Dörflinger: Deutsch-Schweizer Steuerstreit ist beigelegt

Nach dem Besuch einer Schweizer Parlamentsdelegation am 13. und 14. Mai in Berlin erklärt der Vorsitzende der Deutsch-Schweizerischen Parlamentariergruppe, Thomas Dörflinger MdB:

„Der Deutsch-Schweizer Steuerstreit um „Steueroasen“ und Äußerungen von Bundesfinanzminister Peer Steinbrück ist beigelegt. Unter dem Vorsitz von Ständerat Dr. Maximilian Reimann (SVP) führten Ständerätin Anita Fetz (SP) und Nationalrat Hans-Rudolf Gysin (FDP) gestern und heute eine Reihe von hochrangigen Gesprächen in der Bundeshauptstadt. Hierzu zählten neben einem Gedankenaustausch mit Bundesfinanzminister Peer Steinbrück und dem Vorsitzenden des Finanzausschusses im Deutschen Bundestag, Eduard Oswald MdB auch ein Treffen mit der Deutsch-Schweizerischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages und ein Informationsbesuch bei der Deutschen Bahn AG zum grenzüberschreitenden Schienenverkehr.

Ich bin dankbar, daß in dem gut einstündigen Gespräch zwischen dem Bundesfinanzminister und der Schweizer Delegation nicht nur ein harmonisches Klima herrschte, sondern vorhandene Unstimmigkeiten ausgeräumt werden konnten. Zwar erwies sich Steinbrück in der Sache hart, zeigte aber doch Verständnis, daß die eine oder andere Äußerung aus der Vergangenheit nicht unbedingt hilfreich gewesen sei. Die Schweizer Delegation signalisierte Verhandlungsbereitschaft zum Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz sowie Bereitschaft zur Umsetzung des Artikels 26 des OECD-Musterabkommens zur Doppelbesteuerung.

Der Vorsitzende des Bundestags-Finanzausschusses, Eduard Oswald MdB, hatte im tags zuvor stattgefundenen Gespräch mit der Schweizer Delegation vorgeschlagen, daß die Finanzausschüsse der beiden Parlamente sich in naher Zukunft zu gemeinsamen Gesprächen treffen sollten. Der Vorschlag wurde von der Schweizer Delegation begrüßt und dürfte zeitnah nach der Bundestagswahl umgesetzt werden.

Ich bin froh, daß die Gespräche gestern und heute in Berlin einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben, die aktuelle finanzpolitische Diskussion zwischen beiden Ländern wieder auf die sachliche Ebene zurückzuholen. Atmosphäre und Inhalt der Gespräche bilden eine gute Grundlage, daß das Bundesfinanzministerium und das Eidgenössische Finanzdepartement in Bälde Verhandlungen zur Neufassung des Doppelbesteuerungsabkommens aufnehmen.“